



Die Klassen aus dem Bereich Gesundheit und Soziales stehen der „Ehrensache“-Idee aufgeschlossen gegenüber.

Foto privat

## Ehrenamt als Lehrstellen-Motor

### Berufskolleg macht mit bei der „Ehrensache“ und wirbt in ihren Klassen

**Castrop** ■ Die Gruppe „Ehrensache“, eine Gruppe von Castrop-Rauxeler Bürgerinnen und Bürgern hat sich zusammengefunden, um engagierte Menschen in ein Ehrenamt zu vermitteln.

Da die Gruppe altersmäßig sehr einseitig besetzt war, wurden auch Schülerinnen und Schüler angesprochen,

so Rüdiger Landsiedel. Das Berufskolleg war sofort zu einer Zusammenarbeit bereit: „In Zeiten, in denen oft überspannte materielle Ziele im Vordergrund stehen, finde ich es wichtig, Schüler für ein Ehrenamt zu begeistern“, sagt der stellvertretende Schulleiter Johannes Verhulven. Er beauftragte Annette

Fouqué mit der Organisation und der Auswahl von geeigneten Klassen.

Am Mittwoch wurden in einem ersten Versuch Klassen über verschiedene Möglichkeiten einer ehrenamtlichen Tätigkeit informiert. Kristin Weckermann und einer ihrer Mitstreiter präsentierten in den Klassen aus dem Bereich

„Gesundheit und Soziales“ ihre Ideen.

„Attraktiv wird ein ehrenamtliches Engagement für unsere Schüler durch die Bescheinigung, die sie dafür bekommen“, sagt Annette Fouqué. „Damit gewinnen unsere Schülerinnen einen Vorsprung vor Mitbewerbern um einen Ausbildungsplatz.“